

Aufnahme neuer Mitglieder

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart ■ Tübinger Straße 15 ■ 70178 Stuttgart
www.kiss-stuttgart.de ■ Tel. 0711 6406117 ■ E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Die Motive neue Mitglieder in die Gruppe aufzunehmen sind ganz unterschiedlich. Neue treffen jedoch immer auf ein gewachsenes Beziehungsgefüge mit bestimmten Gruppenregeln, Werten und Umgangsformen, in das es sich einzuleben gilt.

Mit jedem neuen Mitglied kommt Bewegung in die Gruppe - das kann frischen Wind bringen, aber auch viel durcheinanderwirbeln.

Hier ein paar Anregungen, um neue Mitglieder gemeinsam in der Gruppe erfolgreich zu integrieren.

1. Die Vorbereitung

- *Wann und wie oft wollen wir Neue aufnehmen?* z. B.
 - zu jedem Treffen
 - zu bestimmten Terminen
 - nach einer Zeit der Stabilisierung
 - nach einem Vorgespräch
 - zu einem Informationsabend, z. B. einmal im Monat oder im Quartal
- *Erwartungen an die Neuen*
 - Sind alle bereit und in der Lage einen neuen Menschen in eine eingespielte Gruppe zulassen?
 - Was erwarten wir eigentlich von einem neuen Mitglied? Ist das realistisch?
 - Besteht die Erwartung, dass Neue sich völlig in das Gruppengefüge integrieren oder die Offenheit, jeder*m Neuen eigene Erfahrungen und Entwicklungswege zuzugestehen?
- *Ist es aktuell sinnvoll, Neue aufzunehmen?*

Wenn die Gruppe sich gerade mit einem sensiblen Thema oder einem Konflikt auseinandersetzt oder die Mitglieder sich erst finden müssen, kann es sinnvoll sein, vorübergehend keine Neuen aufzunehmen.

Ebenso, wenn sich Unzufriedenheit als Folge einer regelmäßigen Aufnahme neuer Mitglieder entwickelt, weil z. B.:

- die „älteren“ Gruppenmitglieder zu kurz kommen
- das Gefühl entsteht, auf der Stelle zu treten
- manche sich ausgebremst oder nicht frei fühlen über sensible Dinge offen zu sprechen
- sich die Gruppe überfordert fühlt

(Bei der Selbsthilfekontaktstelle kann nachgefragt werden, ob es eine weitere Selbsthilfegruppe zu dem Thema gibt bzw. ob eine neue Gruppe ins Leben gerufen werden kann.)

2. Das Kennenlernetreffen

Beim ersten Kontakt geht es vor allem ums gegenseitige Kennenlernen und die Entscheidung, ob das neue Mitglied nochmal wiederkommt. Je transparenter die Arbeitsweise einer Gruppe ist, desto besser kann sich die neue Person informieren.

- *Empfang*
 - Wer übernimmt die Begrüßung der Neuen, führt sie in die Gruppe ein?
 - Gibt es eine erste Ansprechperson die den Neuen evtl. auch in der ersten Zeit zur Verfügung steht?
 - Welche Absprachen gibt es, um Neuen den Einstieg zu erleichtern und spürbar werden zu lassen, dass er/sie willkommen ist (z. B. Platz freihalten)?
- *Ablauf des Treffens*
 - Wieviel Zeit ist für das gegenseitige Kennenlernen eingeplant z. B. für gegenseitige Erwartungen?
 - Wie werden Neue darüber informiert, wie das Gruppentreffen abläuft z. B. Moderation/Leitung, Themenfindung, Gesprächsregeln?
 - Geben wir den Neuen den Raum und die Zeit, damit sie sich öffnen können, ohne sie mit Anforderungen zu erdrücken?
- *Ende des Treffens*
 - Für die Gruppe kann es hilfreich sein, nach der ersten Sitzung zu fragen, ob die neue Person nach dieser Erfahrung glaubt (!), dass die Gruppe für ihn/sie unterstützend sein könnte, und ob er/sie eine Idee hat, was einen erneuten Besuch erleichtern könnte.

3. die Neuen selbst

- Welche Erwartungen werden mitgebracht und welche Erwartungen können von der Gruppe abgedeckt werden?
- Wie ernst ist es dem/der Neuen, seine/ihre Situation zu verändern?
- Passt eine/diese Selbsthilfegruppe für mich?
Wenn die Arbeitsweise von SHG ungewohnt ist, evtl. 2-3 Mal an einem Treffen teilnehmen, da jedes Treffen je nach Zusammensetzung anders verläuft.

Ein Wort an die Neuen in dieser Selbsthilfegruppe (angelehnt an die Anonymous-Gruppen)

- Wir sind eine Selbsthilfegruppe, eine Gruppe die nur aus Laien besteht.
- Es gibt keine Therapeut*innen oder Autoritäten.
- Wir sind alle gleichwertig und für uns selbstverantwortlich.
- Jede*r spricht nur von eigenen Erfahrungen.
- Wenn Du nach diesem Treffen enttäuscht sein solltest, dann hast Du wahrscheinlich etwas Anderes erwartet als das, was hier abgelaufen ist.
- Darum mache Dir Deine Vorstellungen bewusst und teile sie der Gruppe mit.
- Falls Du Deine Erwartungen vor der Gruppe nicht aussprechen magst oder kannst oder wenn Du keine bestimmten Vorstellungen hast und nach diesem Treffen enttäuscht sein solltest, dann sprich darüber mit jemandem aus dieser Gruppe, der Dir sympathisch erscheint.